

Ansprechpartner/ Sprechstunde

Dr. med. Sascha Schneider

Chefarzt
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie



Wirbelsäulensprechstunde

Terminvergabe
Tel.: 0331 763-4310
Fax: 0331 763-4326
terminvergabe@oberlin-klinik.de

Privatsprechstunde

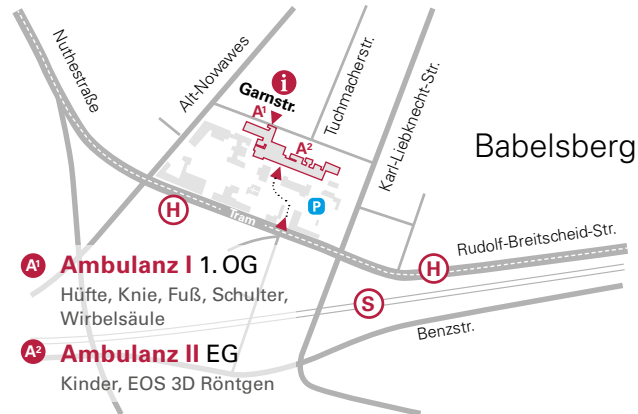
Chefarztsekretariat
Tel.: 0331 763-4315
Fax: 0331 763-4330
chefarztsekretariat@oberlin-klinik.de



Die Oberlinklinik in Potsdam ist als Orthopädische Fachklinik spezialisiert auf die operative und konservative Behandlung von Beschwerden am Muskel- und Skelettsystem. Sie bietet seit mehr als 130 Jahren eine qualitativhochwertige medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung. Das wichtigste vor einer Operation ist immer die genaue Diagnose und eine exakte Indikationsstellung. Gern beraten wir Sie auch persönlich in einer unserer Wirbelsäulensprechstunden.

Kontakt

Oberlinklinik gGmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 | 14482 Potsdam
Tel.: 0331 763-4312 | Fax: 0331 763-4330
E-Mail: info@oberlin-klinik.de
 oberlinklinik
www.oberlin-klinik.de



Parkmöglichkeiten auf dem Gelände des Oberlinhaus sind nur begrenzt vorhanden! Kostenpflichtige Parkplätze finden Sie in der Nähe, z. B. in den umliegenden Straßen.

www.oberlinhaus.de

@oberlinhaus



Im Verbund der
Diakonie



Christliche Kliniken
Potsdam



Akademisches Lehr-
krankenhaus der



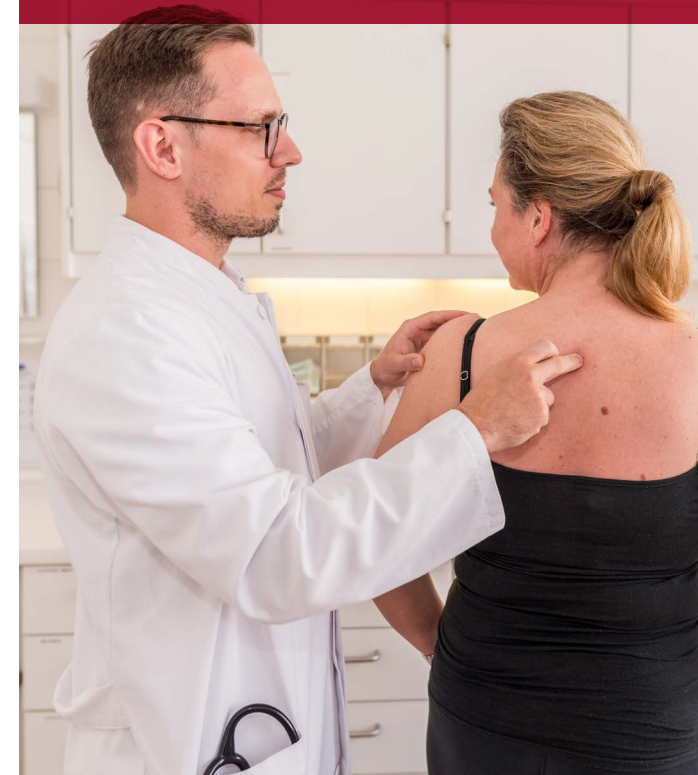
1. Auflage 2021

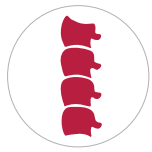
OBERLIN KLINIK

Wirbelsäulenzentrum

Ihre Experten für Wirbelsäule und Schmerz

Menschen bilden. begleiten. **behandeln**





Die Wirbelsäule

Ohne unsere Wirbelsäule könnten wir nicht aufrecht gehen. Sie stützt den Körper, macht ihn aber auch beweglich. Die Wirbelsäule verbindet den Kopf mit dem Becken und besteht aus 24 Einzelwirbeln. Im Profil betrachtet ist die Wirbelsäule in Form eines doppelten „S“ gekrümmt. Dadurch können wir aufrecht stehen, gehen und Belastungen abfedern. Ein Bewegungssegment besteht aus zwei Wirbelkörpern und einer dazwischen liegenden Bandscheibe. Bänder verbinden die Strukturen und stabilisieren sie gemeinsam mit der umgebenden Muskulatur. Unsere Wirbelsäule ist sehr beweglich und trägt die gesamte Last unseres Rumpfes. Leider gehören daher Verschleiß und Rückenschmerzen zu den häufigsten Erkrankungen.

Diagnose vor Therapie

Zunächst muss nach den exakten Ursachen mit Hilfe von bildgebenden Verfahren geforscht werden. Diese Röntgen-, CT-, MRT-Bilder oder Aufnahmen mit dem neuen EOS-Röntgensystem können nur von einem Spezialisten ausgewertet werden. Erst dann kann ein individuell auf den Patienten zugeschnittener Therapieplan festgelegt werden.



Konservativ vor Operativ

Verschiedene Therapieoptionen werden immer sorgfältig gegeneinander abgewogen. Für konservative Behandlungswege bietet die Oberlinklinik mit der Orthopädischen Tagesklinik ein umfangreiches Therapieangebot an. Es umfasst die Schmerz-, Physio- und Ergotherapie, Bewegungsschulung sowie alternative Methoden wie Akkupunktur.

Tatsächlich wird nur etwa einem von sieben Patienten, die sich in unserer Wirbelsäulensprechstunde vorstellen, auch eine Operation empfohlen. Je nach Beschwerdebild kommen auch bestimmte Therapieformen, wie die interdisziplinäre multimodale oder die periradikuläre Therapie – eine schmerzreduzierende Therapieform der Neurochirurgie – zum Einsatz. Bei Taubheitsgefühl und/ oder Kraftminderung ist eine Operation in Betracht zu ziehen.

3D-Röntgensystem EOS

Als eine von wenigen medizinischen Einrichtungen in Deutschland verfügen wir über das 3D-Röntgensystem EOS. Dieses neue innovative Abbildungsverfahren ist aus einer Nobelpreis prämierten Erfindung entstanden. Dank geringer Strahlenbelastung, kurzer Aufnahmezeit bei Ganzkörperaufnahmen, der Skelettdarstellung in natürlicher Haltung und wirklichkeitsgetreuer dreidimensionaler Bildrekonstruktion verbessert EOS die Diagnostik, Therapieplanung und Verlaufskontrolle erheblich.

Notwendige Wirbelsäulen-Operationen

Rund 630 Operationen werden jährlich in der Oberlinklinik an allen Abschnitten der Wirbelsäule durchgeführt. Das Spektrum reicht hierbei von der ambulanten minimalinvasiven Schmerzbehandlung, über die Implantation von Bandscheibenprothesen und mikrochirurgische Eingriffe bis zu den größten und komplexesten Stabilisierungen bei Wirbelgleiten, Tumoren, Brüchen und Deformitäten an allen Abschnitten der Wirbelsäule. So gehört die MIS-Methode zu den operativen Möglichkeiten, die besonders schonend für die Muskeln und Nerven im Bereich der Wirbelsäule ist.



Besser abgesichert durch eine zweite Meinung

Wir bieten im Bereich Orthopädie eine ärztliche Zweitmeinung an. In einem Beratungstermin vor geplanten Operationen wird geprüft, ob die ambulanten Behandlungswege ausgeschöpft wurden und alternative Therapieansätze eine Operation vermeiden helfen.